

Aktueller Pflanzenschutz per Mail?

Sie wollen unseren Aktuellen Pflanzenschutz bereits Dienstagabend lesen? Dann melden Sie sich für den Mailverteiler an unter <https://arenberg.tg.ch/> - Fachinformationen "Aktueller Pflanzenschutz Ackerbau" oder scannen Sie den QR-Code um direkt auf die Seite zu kommen.



Raps

Zu Beginn der Woche verzeichneten wir die ersten Einstiche des Rapsstängelrüsslers im Thurgau. Wichtig ist, dass die frischen Einstiche des Rapsstängelrüsslers nicht mit Einstichen des Rapserrdflohs aus dem Herbst verwechselt werden. Dazu helfen die Farbe und der Ort der Einstiche: Einstiche des Rapsstängelrüsslers sind etwa 1 mm gross, weisslich gefärbt und befinden sich an den Haupttrieben, während die letztjährigen Einstiche des Erdflohs bräunlich sind und an den Blattstielen der unteren Blätter zu finden sind (siehe Abbildung).

Bitte denken Sie daran, dass zur Bestimmung der Bekämpfungsschwelle des Rapsstängelrüsslers nicht die Fänge in einer Gelbschalenfalle gezählt werden sondern die Anzahl der Einstiche entscheidend sind. Dazu müssen an 10x5 Pflanzen die Haupttriebe auf Einstiche kontrolliert werden. Die genauen Bekämpfungsschwellen finden Sie abhängig von der Stängelhöhe in der Tabelle. Zur Bekämpfung **müssen** Sie online eine Sonderbewilligung beantragen. Die zugelassenen Insektizide finden Sie im Heft "2024 Pflanzenschutzmittel im Feldbau" auf S. 25. Bitte beachten Sie die eingesetzten Wirkstoffe zur Behandlung des Rapserrdflohs im Herbst und setzen Sie jetzt einen anderen Pyrethroidwirkstoff ein.



Raps mit Einstichen des Erdflohs (links) und des Rapsstängelrüsslers (rechts).

Getreide

Nicht nur der Raps ist in den Frühling gestartet, auch die Getreidebestände beginnen langsam mit dem Wachstum. Auch wenn vielerorts die Parzellen noch sehr nass sind sollten jetzt die im Herbst durchgeführten Herbizidmassnahmen kontrolliert werden und gegebenenfalls Korrekturen geplant werden, die bei trockeneren Bedingungen durchgeführt werden können. Finden Sie noch Problemunkräuter wie Ackerfuchsschwanz oder Windhalm können diese jetzt mit Spezialmittel behandelt werden. Sie finden die zugelassenen Herbizide im Heft "2024 Pflanzenschutzmittel im Feldbau" auf S. 50-57. Beachten Sie, dass nicht alle Mittel in Gerste angewendet werden können.

Schaderreger	Bekämpfungsschwelle
Stängelrüssler	<u>Stängelhöhe 1-5 cm:</u> Regelmässig stark befallene Regionen: Sobald Einstiche sichtbar Übrige Regionen: 10 – 20% der Pflanzen mit Einstichen
	<u>Stängelhöhe 5 bis 20 cm:</u> 40-60% der Pflanzen mit Einstichen.

Arenenberg
Ackerbauberatung
Anna Brugger
Tel. 058 345 85 19